



Mon. Pievevesciana



Loc. Pievescola - 53031 Casole d'Elsa (Siena) Italy

tel. / fax :0577 96.00.71 mobile phone: 333 - 697.59.79 / 320 - 68.74.794

e-mail: info@agriturismosiena.de -Behördliche Genehmigungen



Mon. Pievevesciana

Monteroni



Die zum größten Teil restaurierten Häuser der antiken Ansiedlung engen beim Durchqueren von Monteroni d'Arbia die hier mit der Frankenstraße identische Via Cassia ein, ganz im Gegensatz zur Weitläufigkeit der urbanistischen Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten.

Monteroni war während der Zeit der Republik Siena eines der landwirtschaftlichen Produktions-Zentren, was heute noch in seinen wichtigsten mittelalterlichen Bauten sichtbar wird, wie der eindrucksvollen, befestigten Mühle aus den ersten Jahren des 14. Jahrhunderts mit ihrer fast intakten Original-Struktur, dem Wachturm aus Ziegeln und dem Mühlbach.

Von der Straße nach Siena aus, sieht man den gewaltigen Bau des Gutes Cuna, ein bedeutendes Beispiel für eine mittelalterliche, befestigte Komkammer (13. Jahrhundert). Sie gehörte dem Spital Santa Maria della Scala, die sie als riesigen Getreidespeicher benutzte. Durchquert man die typische Landschaft der sienesiser "Crete" mit ihren sanften Hügeln, erreicht man Lucignano d'Arbia, ein ehemaliges befestigtes Dorf mit Toren und Wachtürmen, das an der antiken Frankenstraße lag. In der Pfarrkirche aus dem 12. Jahrhundert, geweiht dem Hl. Johannes dem Täufer, wird eine Kreuzigung von Bartolomeo Neroni (il Riccio genannt) aufbewahrt. Bemerkenswert ist die gesamte handwerkliche Produktion. Ständige Ausstellungs-Strukturen tragen zu einem lebhaften Verkaufsleben bei. Die Rinderzucht der wertvollen Chianina-Rasse wird immer mehr gesteigert. Seine Sport- und Freizeitzentren üben eine starke Anziehungskraft aus, und zwar weit über die kommunalen Grenzen hinaus.